MONTAGE- UND BETRIEBSANLEITUNG

Rohrmotoren Serie AME-R für Rollläden: mit elektronischer Endabschaltung mit Hindernis- und Blockierfunktion (Sicherheitsabschaltung des Motors)

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN BENUTZER UND DEN MONTEUR ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE UND SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung! Zur Gewährleistung der Sicherheit von Personen, muss die komplette Anleitung von der Person, die den Motor montiert, betreibt oder wartet, sorgfältig gelesen, verstanden und beachtet werden. Die Sicherheitshinweise sowie alle Hinweise und Anleitungen zur Montage und Betrieb des Motors müssen genau befolgt werden. Nichtbeachtung sowie eine falsche Montage oder Betrieb des Motors kann zu ernsthaften Personenschäden führen! Bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf!

- **Alle Arbeiten, einschl. Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation und der übrigen Anlage selbst, dürfen nur von Fachpersonal, insbesondere Elektro-Fachpersonal, durchgeführt werden. Achtung! Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen besteht Lebensgefahr durch Stromschlag.**
- **Beim Betrieb elektrischer oder elektronischer Anlagen und Geräte stehen bestimmte Bauteile unter gefährlicher elektrischer Spannung. Bei unqualifiziertem Eingreifen oder Nichtbeachtung der Hinweise können Personen- oder Sachschäden entstehen.**
- **Anlage stillsetzen und vom Versorgungsnetz trennen, wenn Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage selbst oder in unmittelbarer Nähe der Anlage durchgeführt werden.**
- **Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.**
- **Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit der Anlage spielen. Fernsteuerungen von Kindern fernhalten. Verbieten Sie Kindern mit ortsfesten Steuerungen oder Fernsteuerungen zu spielen.**
- **Anlage nicht betreiben, wenn sich Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich befinden. Gefahrenbereich der Anlage während des Betriebes beobachten.**
- **Markisen, die außerhalb der Sichtweite betrieben werden können, dürfen nicht betätigt werden, wenn Arbeiten (wie z. B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden. Markisen die automatisch gesteuert werden, müssen vom Versorgungsnetz getrennt werden, wenn Arbeiten (wie z. B. Fensterputzen) in der Nähe durchgeführt werden.**
- **Die Anlage regelmäßig durch Fachpersonal auf Anzeichen von Verschleiß oder auf mangelhafte Balance oder beschädigte Kabel und Federn überprüfen. Beschädigte Anlagen unbedingt bis zur Instandsetzung durch den Fachmann stilllegen.**
- **Bitte darauf achten, dass der Zugang zum Motor auch nach der Installation jederzeit gewährleistet ist.**
- **Nach DIN 18073 muss der Deckel des Rollladenkastens leicht zugänglich und abnehmbar sein.**
- **Ausreichend Abstand (mindestens 40 cm) zwischen bewegten Teilen und benachbarten Gegenständen sicherstellen.**
- **Bewegende Teile von Motoren, die unter einer Höhe von 2,5m vom Boden oder einer anderen Ebene betrieben werden, müssen geschützt sein.**
- **Quetsch- und Scherstellen sind zu vermeiden oder zu sichern. Sicherheitsabstände gemäß DIN EN 294 einhalten.**
- **Alle geltenden Richtlinien und Vorschriften, insbesondere die Sicherheitshinweise der EN 60 335-2-97:2000 beachten.**
- **Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.**
- **Nach der Norm EN 60 335-2-97:2000 ist die Netzanschlussleitung der Motoren innenliegend zu verlegen.**
- **Es dürfen nur Ersatzteile, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen verwendet werden, die von dem Hersteller freigegeben sind.**
- **Für nicht freigegebene Fremdprodukte oder Veränderungen der Anlage und des Zubehörs, haftet der Hersteller nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden.**
- **Alle zum Betrieb nicht zwingend erforderlichen Leitungen und Steuereinrichtungen vor der Installation außer Betrieb setzen.**
- **Steuereinrichtungen in Sichtweite des angetriebenen Produktes in einer Höhe von über 1,5 m anbringen.**
- **Bei der Installation des Motors muss eine allpolige Trennmöglichkeit vom Netz mit mindestens 3 mm Kontaktöffnungsweite pro Pol vorgesehen werden (EN 60335).**
- **Nennmoment und Einschaltdauer müssen auf die Anforderungen des angetriebenen Produkts abgestimmt sein.**
- **Technische Daten, wie Nennmoment (Nm) und max. Betriebsdauer (min.), finden Sie auf dem Typenschild des Rohrmotors.**
- **Ergänzende Hinweise entnehmen Sie bitte auch den Produktinformationen.**
- **Den Motor nicht zu häufig hintereinander betreiben. Überlastung schadet dem Motor und führt auf Dauer zu seinem Ausfall.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Rohrmotoren sind ausschließlich für den Betrieb von Rollladen-Anlagen bestimmt. Sie dienen zum Öffnen und Schließen dieser Anlagen und ersetzen somit die Person, die die Anlage bedient. Rohrmotoren dürfen daher nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst, unter Beachtung der Montage- und Betriebsanleitung benutzt werden und nur in einwandfrei funktionierende und nicht beschädigte Rollladen-Anlagen installiert werden.

Schwergängige Anlagen, die sich nicht reibungslos öffnen und schließen lassen, müssen vor der Montage Instand gesetzt und schadhafte Teile ausgetauscht werden. Nur so kann der sichere Betrieb der Anlagen gewährleistet und Beschädigungen auch bei funk- oder zeitgesteuerten Öffnungs- und Schließvorgängen vermieden werden.

Rohrmotore nur im trockenen Raum und in nicht explosionsgefährdeten Bereichen einsetzen. Rohrmotore nicht mit starker Säure und Alkalien oder schmutzigen und erodierenden Materialien in Berührung bringen. Rohrmotore nicht am Anschlusskabel tragen.

Eine andere oder eine darüber hinausgehende Verwendung und Benutzung der Rohrmotore gilt nicht als bestimmungsgemäß.

Verwenden Sie den Rohrmotor nie in Anlagen mit erhöhtem sicherheitstechnischen Anforderungen oder erhöhter Unfallgefahr. Dies bedarf zusätzlicher Sicherheitseinrichtungen. Beachten Sie die jeweiligen gesetzlichen Regelungen zum Errichten solcher Anlagen.

Werden die Motoren für andere als die oben genannten Einsätze verwendet oder werden Veränderungen an den Motoren und Zubehör vorgenommen, die die Sicherheit der Anlage beeinflussen, so haftet der Hersteller o. Anbieter nicht für entstandene Personen-, Sachschäden sowie Folgeschäden.

Bei unsachgemäßem Handeln, sowie unsachgemäße oder nicht bestimmungsgemäße Verwendung und Gebrauch der Motoren, haftet der Hersteller oder Anbieter nicht für entstandene Personen- oder Sachschäden sowie Folgeschäden. Das Risiko trägt alleine der Betreiber. Dies gilt auch für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus der Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung ergeben.

Wichtige Hinweise zu Rohrmotoren mit elektronischer Endabschaltung und zur Hindernis- und Blockierfunktion

Die Rohrmotoren der Serie AME-R mit elektronischer Endabschaltung verfügen über eine Hindernis- und Blockierfunktion (Sicherheitsabschaltung des Motors).
Hindernisfunktion (entsprechendes Zubehör notwendig): Läuft der Rollladen beim Herunterfahren auf ein Hindernis auf oder klemmt in den seitlichen Führungsschienen fest, stoppt der Motor sobald sich im Rollladenkasten bzw. an der Rollladenwelle ein entsprechender Gegendruck aufgebaut hat.
Blockierfunktion: Registriert der Motor beim Hochfahren einen außerordentlichen Belastungsanstieg (z. B. festgefrorener oder geklemmter Rollladen) oder der Motor ist überlastet, stoppt der Motor. Für die Blockierfunktion ist kein spezielles Zubehör erforderlich.

Für die korrekte Hindernisfunktion beim Herunterfahren des Rollladens ist unbedingt die fachgerechte Montage von geeigneten starren Wellenverbindern bzw. von Hochschiebesicherungen als Rollladenaufhängung erforderlich und der Rollladen muss immer senkrecht in den seitlichen Führungsschienen einlaufen. Nur so kann die Hindernisfunktion den Rollladen vor mechanischen Beschädigungen schützen. Bei Einsatz von elektronischen Motoren mit Hindernis- und Blockierfunktion muss die Zugkraft des Motors dem jeweiligen Profilgewicht des Rollladen entsprechen. Der Rollraum im Rollladenkasten darf nicht zu groß sein bzw. muss entsprechend angepasst werden, damit die Hindernisfunktion in Verbindung mit den starren Wellenverbindern oder Hochschiebesicherungen korrekt funktionieren kann. Für die Hindernis- und Blockierfunktion muss der Rollladenkasten und das Rollladenprofil geeignet und stabil genug ausgelegt sein. In mehrgeteilten Anlagen (z.B. 2 Rollläden über 1 Welle mit 1 Motor) dürfen Rohrmotoren mit Hindernis- und Blockierfunktion nicht eingesetzt werden.

Garantiebedingungen

Die Inanspruchnahme setzt eine fachgerechte Installation und einen sachgerechten Gebrauch voraus. Die Garantie beschränkt sich auf die unentgeltliche Beseitigung von Mängeln am Produkt (Ersatz oder Reparatur), die nachweislich auf einen Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Durch Reparatur oder Ersatzlieferung aus Garantiegründen tritt keine Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein. Der Garantieanspruch besteht nur für Schäden am Vertragsgegenstand selbst. Jegliche Folgeschäden und Nebenkosten, insbesondere die Übernahme von Aus-, Einbau- und Fahrtkosten, sind von der Garantie ausgeschlossen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für jegliche Defekte, Verluste oder Beschädigungen, welche direkt oder indirekt durch Missbrauch der Motoren verursacht wurden.
Der Garantieanspruch und die gesetzliche Gewährleistung für Sachmängel und Produkthaftung erlöschen bei Schäden durch: unsachgemäßer Installation und Anschluss, baulicher Veränderung, falschem oder nachlässigem Gebrauch, unsachgemäßem Einsatz bzw. Nutzung der Motoren und Zubehör, mechanischen Beschädigungen durch Unfall, Fall oder Stoß, fahrlässiger oder mutwilliger Zerstörung, normaler Abnutzung oder Wartungsmangel, Reparatur durch nicht qualifizierte Personen, Nichtbeachtung der Montage- und Betriebsanleitung, sowie bei Einsatz von ungeeignetem Fremdzubehör in der Anlage.

Wichtige Hinweise bevor Sie mit der Montage beginnen

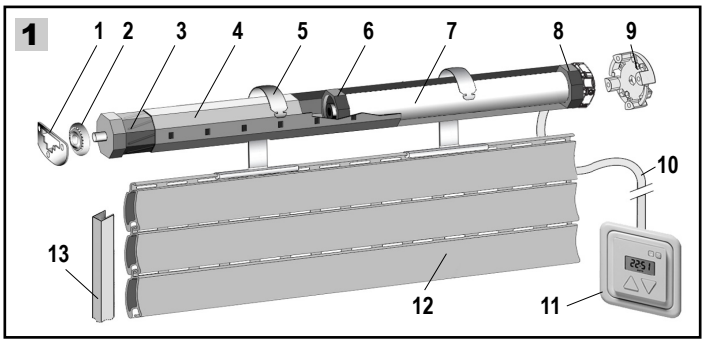
Prüfen Sie den Motor und das Kabel auf Unversehrtheit. Wenn Sie Schäden feststellen, dürfen Sie das Gerät nicht benutzen.
Stellen Sie sicher, dass der Rollladen nicht beschädigt ist und dass er sich reibungslos öffnen und schließen lässt. Wenn nötig beschädigte Teile austauschen.
Lassen Sie den Rollladen ganz herunter und stellen Sie fest, ob der Motor auf der linken oder der rechten Seite im Rollladenkasten installiert werden soll.
Es muss immer der kürzeste Weg zur nächsten Abzweigdose gewählt werden, da Leitungen im Rollladenkasten nicht verlegt werden dürfen.
Überzeugen Sie sich vor der Montage von der erforderlichen Festigkeit des Mauerwerkes, bzw. des Rollladenkastens.
Prüfen Sie, ob die Zugkraft des Rohrmotors dem Profilgewicht des Rollladens entspricht. Überlastung schadet dem Motor und führt auf Dauer zu seinem Ausfall.
Vor der Installation des Motors alle nicht zum Betrieb benötigten Leitungen und Einrichtungen abbauen, bzw. außer Betrieb setzen.

Gesamtansicht - Erklärung der Begriffe

1. Gegenlager *
2. Kugellager *
3. Walzenkapsel *
4. Wickelwelle *
5. Aufhängefeder *
6. Mitnehmer
7. Rohrmotor
8. Laufring
9. Motorlager *
10. Motorkabel
11. Steuerung *
12. Rollladenpanzer *
13. Führungsschiene *

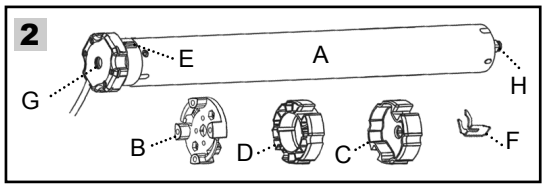
Diese Darstellung der Gesamtansicht (Abb. 1) entspricht nicht dem Lieferumfang. Sie soll lediglich das Verständnis für die Einbausituation fördern.

* Zubehör, nicht im Lieferumfang



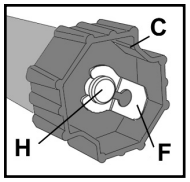
Wichtige Einbauhinweise

Es ist auf die Leichtgängigkeit der Wickelwelle (4) zu achten. Es darf nur ein geringes axiales Spiel vorhanden sein (max. 1 - 2 mm). Korrigieren Sie leichte Maßungenauigkeiten durch einschieben oder herausziehen der Walzenkapsel (3). Die Walzenkapsel muss jedoch mindestens mit 2/3 ihrer Länge in der Wickelwelle stecken. Sichern Sie die Walzenkapsel zum Schluss mit einer Schraube. Das Gegenlager (1) und das Motorlager (10) müssen dauerhaft fest mit der Wand/Rollladenkasten verbunden sein und gegen ein Ausheben/Herausdrücken von Wickelwelle und Rohrmotor gesichert sein. Ebenso das im Gegenlager gesteckte Kugellager (2) gegen ein Herausdrücken nach oben hin sichern. Weder die Wickelwelle noch die Aufhängungen oder Befestigungselemente (Schrauben, Nieten etc.) dürfen am Rohrmotor streifen. Der Rollladenpanzer muss mit einer ausreichenden Anzahl von Aufhängefedern (mind. alle 400 mm) oder starren Verbindern befestigt sein. Beachten Sie, dass die Sicherheitsabschaltung des Motors bei Auflaufen auf ein Hindernis in Abwärtsrichtung nur mit geeigneten und fachgerecht montierten starren Verbindern bzw. Hochschiebesicherungen gewährleistet ist! Die Oberkante des abgewickelten Rollladens muss eine Lamelle über die Einlauftrichter stehen. Der Rollladen muss leicht über die Einlaufrichter in die Führungsschienen laufen. Die Leichtgängigkeit muss sowohl bei großem als auch bei kleinem Ballendurchmesser des Rollladenpanzers gewährleistet sein. Die Führungsschienen müssen über die gesamte Höhe eine Leichtgängigkeit des Rollladens gewährleisten und der Rollladen muss über die gesamte Höhe durch sein Eigen-gewicht frei fallen. Besonders eventuell verwendete Gummi-Keder oder Bürsten dürfen den Lauf des Rollladens nicht behindern. Das untere Ende der Führungsschienen muss so gesichert sein, dass der Rollladen vor Erreichen der unteren Endlage nicht aus den Führungsschienen herauslaufen kann.



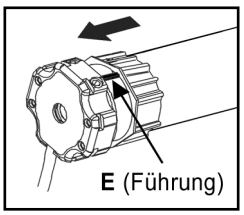
Aufbau des Rohrmotors (Abb. 2)

A: Rohrmotor
B: Motorlager (Zubehör)
C: Mitnehmer
D: Laufring
E: Endanschlagring
F: Seeger-Ring
G: Aufnahme für Vierkant (Zubehör)
H: Motorwelle



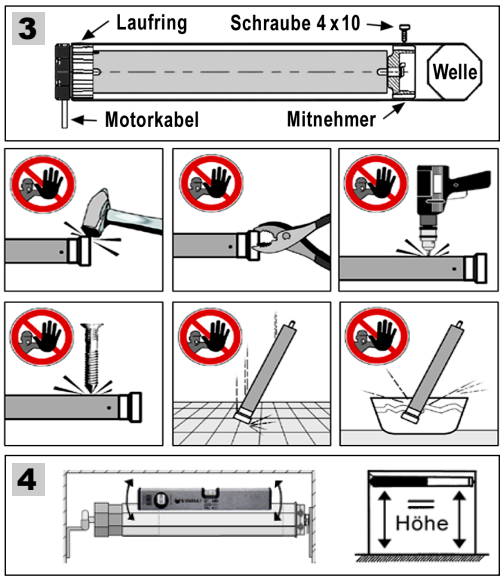
Montage des Adaptersets (Laufring und Mitnehmer)

Schieben Sie den Laufring (D) soweit über das Motorrohr, bis er vollständig und fest in der im Endanschlagring (E) enthaltenen Führung sitzt. Stecken Sie den Mitnehmer (C) auf die Motorwelle (H) und sichern Sie diesen mit dem Seeger-Ring (F).



Ausbau der Wickelwelle

Den Rollladen ganz herunterlassen. Rollladenkasten öffnen und den Rollladenbehang von der Welle abnehmen.
Die Rollladen-Handbedienung (Gurt und Gurtscheibe) entfernen und die Welle herausnehmen.



Einbau des Rohrmotors in die Wickelwelle (Abb. 3)

Motor mit Laufring und Mitnehmer vorsichtig bis zum Anschlag in die Welle einschieben, bis der Laufring vollkommen in der Welle sitzt. Der Laufring muss in der Führung am Motorkopf fest anliegen!

Die Endschalter arbeiten nur bei vollständig eingeschobenem Motor und bei korrektem Sitz des Laufrings und des Mitnehmers!

Der Motor darf nicht mit Gewalt in die Welle geschoben werden!

Befestigen Sie den Mitnehmer grundsätzlich mit einer selbstschneidenden Schraube 4 x 10 an der Welle, damit der Motor während des Betriebes die Welle dreht, sich aber nicht mehr horizontal in der Welle verschieben kann. Bitte zuvor mit einem Bohrer ein 3 mm Bohrloch an der entsprechenden Stelle (vorher Motorlänge ausmessen) in die Welle bohren (Abb. 3).

Nie im Bereich des Motors bohren oder schrauben. Der Motor wird sonst beschädigt!

Befestigung des Motorlagers und Einbau der Wickelwelle

Je nach den bauseitigen Gegebenheiten kann der Motor auf der rechten oder der linken Seite im Rollladenkasten installiert werden. Befestigen Sie das Motorlager auf der entsprechenden Seite im Kasten. Achten Sie auf einen waagerechten Einbau des Motorlagers, da sich sonst der Rollladen schief aufwickeln kann. Setzen Sie die Wickelwelle mit der Kopfseite des Motors in das Motorlager ein. Sichern Sie die Verbindung mit den mitgelieferten Splinten (nur bei bestimmten Motorlagern).

Motorlager so montieren, dass später das Motorkabel am Motorkopf ohne Knick nach unten hin im Rollladenkasten verlegt werden kann.

Sicherstellen, dass die Wickelwelle die richtige Position hat und genau horizontal liegt (Abb.4). Mit Wasserwaage kontrollieren, ob die Welle genau waagerecht eingebaut ist! Im eingebauten Zustand muss der aufgewickelte Rollladen später gerade und mittig in den Führungsschienen einlaufen.

Den Rollladenbehang noch nicht auf der Welle befestigen!

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN ELEKTRISCHEN ANSCHLUSS

Achtung! Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, alle Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung zu befolgen. Nichtbeachtung kann zu ernsthaften Verletzungen führen!

Bei allen Arbeiten an elektrischen Anlagen, Bauteilen, Anschlüssen etc. besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Der Netzanschluss des Rohrmotors und alle Arbeiten, einschließlich Wartungsarbeiten, an der Elektroinstallation dürfen nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft durchgeführt werden. Kurzschlussgefahr durch beschädigte Kabel! Verlegen Sie alle Kabel im Rollladenkasten so, dass diese nicht durch bewegliche Teile beschädigt werden können.

Die Zuleitung durch Entfernen oder Abschalten der Sicherung vom Netz trennen und gegen Wiedereinschalten sichern. Die Anlage auf Spannungsfreiheit prüfen. Alle Montage- und Anschlussarbeiten an der Anlage nur im spannungsfreien Zustand durchführen.

Alle geltenden Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu befolgen.

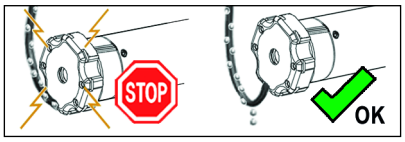
Elektrischer Anschluss (Abb. 5)

Ein unverriegelter Schalter darf nur für Programmierzwecke der elektronischen Motoren verwendet werden und muss nach der Programmierung wieder entfernt werden, da ansonsten eine Fehlbedienung zu einer Verstellung der Endlagen führen kann!

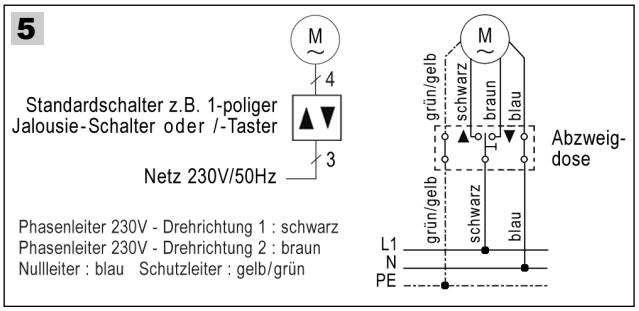
Nur Schaltgeräte verwenden, die in AUF- und in AB-Richtung gegeneinander verriegelt sind. Die Umschaltzeit zwischen der AUF- und AB-Richtung muss mindestens 0,5 sec. betragen!

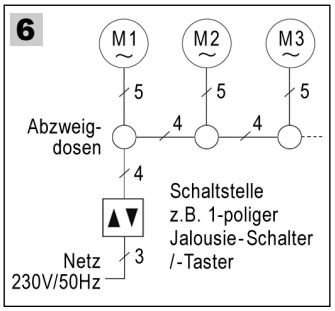
In das Versorgungsnetz der Anlage / Motor muss eine allpolige Trennung vom Netz mit einer Kontaktöffnungsweite von mind. 3 mm eingebaut werden!

Kurzschlussgefahr durch Wasser bei falscher Kabelführung! Um zu verhindern, dass Wasser in den Antrieb läuft, sollte das Anschlusskabel in einer Schleife nach unten verlegt werden!



Verbinden Sie die Anschlusskabel des Motors farbgleich mit denen des Schalters. Netzspannung wieder einschalten. Drücken Sie die AUF-Taste und prüfen Sie, ob die Welle sich in AUF-Richtung bewegt und halten Sie den Motor wieder an. Muss die Drehrichtung der Welle / Motor geändert werden, erst die Stromzufuhr unterbrechen und dann im Schalter die braune mit der schwarzen Ader tauschen. Prüfen Sie die Funktionstüchtigkeit mit der AUF- + AB-Taste des Schalters und halten Sie den Motor wieder an.





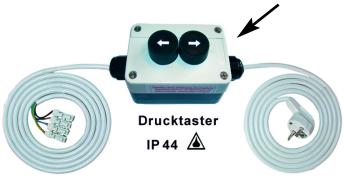
Parallelschalten von mehreren Motoren (Abb. 6)

Die Parallelschaltung von Rohrmotoren mit elektronischer Endabschaltung ist möglich.

Die Anzahl der parallel zu schaltenden Motoren ist von der Schaltkontakt-Belastbarkeit der Schaltstelle und der Sicherung abhängig. Im Falle der Parallelschaltung von mehreren Motoren ist jedoch keine individuelle Steuerung des einzelnen Motors mehr möglich!

Anschließen eines unverriegelten Schalters für die Programmierung bzw. Einstellung der Endpositionen

Für die Programmierung der Endlagen des Motors ist es notwendig, dass die beiden Tasten des Schalters gleichzeitig eingedrückt werden. Der Schalter darf nicht gesichert bzw. verriegelt sein. Eine spezielle Einstell-Garnitur ohne elektrische Verriegelung Typ: KDT-2-SET-EM ist als Zubehör erhältlich:



Einstellen und Löschen der Endpositionen (über einen unverriegelten Schalter):

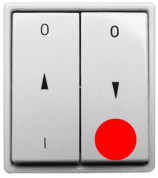
1. Untere Position = fester Punkt; Obere Position = fester Punkt; Feinabstimmung möglich .... Seite 4, oder
2. Untere Position = Anschlag; Obere Position = Anschlag; Feinabstimmung möglich ..... Seite 5, oder
3. Untere Position = Anschlag; Obere Position = fester Punkt ..... Seite 6, oder
4. Untere Position = fester Punkt; Obere Position = Anschlag ..... Seite 7
5. Löschen der Endpositionen (über einen unverriegelten Schalter)..... Seite 7

Einstellen der Endpositionen (über einen unverriegelten Schalter)

Die obere Endlage und die untere Endlage müssen auf jeden Fall eingestellt bzw. programmiert werden!

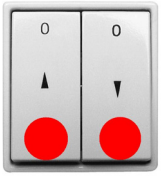
1. Untere Position = fester Punkt; Obere Position = fester Punkt; Feinabstimmung möglich

1.1
Halten Sie die RUNTER-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der gewünschte Punkt der untersten Position erreicht ist.

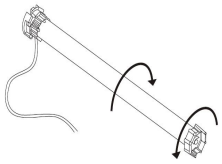


Eingedrückt halten

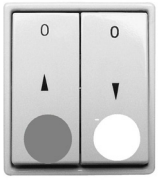
1.2
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 5 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



5 Sek. eindrücken

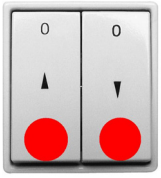


1.3
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Endposition genau festzulegen, indem Sie die HOCH- bzw. RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Position erreicht ist. Der Motor bewegt sich hierbei in kleinen Schritten in die gewünschte Richtung.

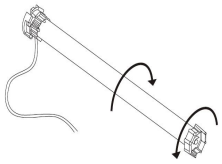


Hoch oder Runter

1.4
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung. Wenn keine Feinabstimmung nötig ist, kann Schritt 1.3 übersprungen werden



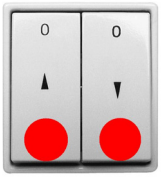
2 Sek. eindrücken



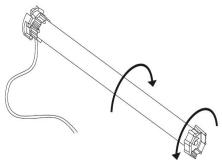
1.5
Halten Sie die Hoch-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der gewünschte Punkt der obersten Position erreicht ist.

Eingedrückt halten

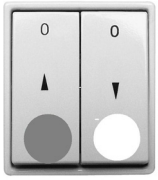
1.6
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 5 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



5 Sek. eindrücken

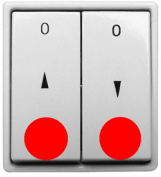


1.7
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Endposition genau festzulegen, indem Sie die HOCH- bzw. RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Position erreicht ist. Der Motor bewegt sich hierbei in kleinen Schritten in die gewünschte Richtung.

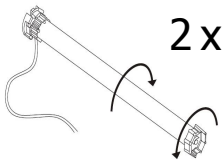


Hoch oder Runter

1.8
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung. Wenn keine Feinabstimmung nötig ist, kann Schritt 1.7 übersprungen werden



2 Sek. eindrücken

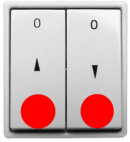


2. Untere Position = Anschlag; obere Position = Anschlag; Feinabstimmung möglich

2.1
Halten Sie die RUNTER-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der untersten Position beinah erreicht ist (Abstand 5-10 cm).

Eingedrückt halten

2.2
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 1 Sek. eingedrückt.



1 Sek. eindrücken

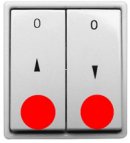
2.3
Lassen Sie den Rollladen bis zum Anschlag runterfahren. Daraufhin stoppt der Motor automatisch.

Eingedrückt halten

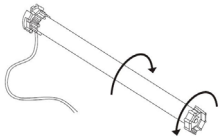
2.4
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Entspannung des Rollladenpanzers einzustellen, indem Sie die HOCH-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Entspannung erreicht ist.
Diese Entspannung wird bei jedem Ein/Hochfahren ausgeführt, nachdem der Anschlag erreicht ist.

HOCH-Taste

2.5
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Wenn keine Entspannung nötig ist, kann Schritt 2.4 übersprungen werden
Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



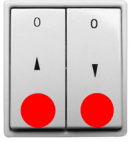
2 Sek. eindrücken



2.6
Halten Sie die HOCH-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der obersten Position beinah erreicht ist (Abstand 5-10 cm).

Eingedrückt halten

2.7
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 1 Sek. eingedrückt.



1 Sek. eindrücken

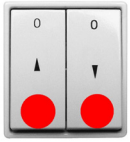
2.8
Lassen Sie den Rollladen bis zum Anschlag hochfahren. Der Motor stoppt jetzt automatisch gegen den Anschlag.

Eingedrückt halten

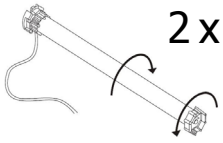
2.9
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Entspannung des Rollladenpanzers einzustellen, indem Sie die RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Entspannung erreicht ist.
Diese Entspannung wird bei jedem Ein/Hochfahren ausgeführt, nachdem der Anschlag erreicht ist.

RUNTER-Taste

2.10
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Wenn keine Entspannung nötig ist, kann Schritt 2.9 übersprungen werden
Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



2 Sek. eindrücken



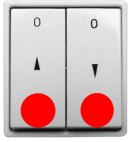
Einstellung abgeschlossen. Probelauf durchführen!

3. Untere Position = Anschlag; Obere Position = fester Punkt;

3.1
Halten Sie die RUNTER-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der untersten Position beinah erreicht ist (Abstand 5-10 cm).

Eingedrückt halten

3.2
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 1 Sek. eingedrückt.



1 Sek. eindrücken

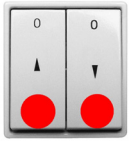
3.3
Lassen Sie den Rollladen bis zum Anschlag runterfahren. Daraufhin stoppt der Motor automatisch.

Eingedrückt halten

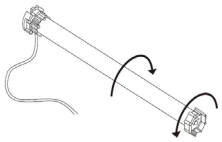
3.4
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Entspannung des Rollladenpanzers einzustellen, indem Sie die HOCH-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Entspannung erreicht ist.
Diese Entspannung wird bei jedem Ein/Hochfahren ausgeführt, nachdem der Anschlag erreicht ist.

HOCH-Taste

3.5
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Wenn keine Entspannung nötig ist, kann Schritt 3.4 übersprungen werden
Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



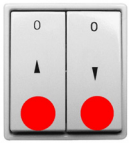
2 Sek. eindrücken



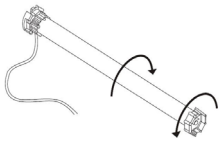
3.6
Halten Sie die HOCH-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der obersten gewünschten Position erreicht ist.

Eingedrückt halten

3.7
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 5 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



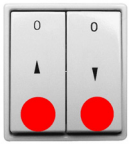
Eingedrückt halten



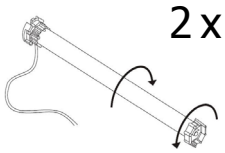
3.8
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Endposition genau festzulegen, indem Sie die HOCH- bzw. RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Position erreicht ist. Der Motor bewegt sich hierbei in kleinen Schritten in die gewünschte Richtung.

Hoch oder Runter

3.9
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.
Wenn keine Feinabstimmung nötig ist, kann Schritt 3.8 übersprungen werden.



2 Sek. eindrücken



Einstellung abgeschlossen. Probelauf durchführen!

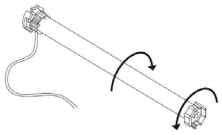
4. Untere Position = fester Punkt ; Obere Position = Anschlag;

4.1
Halten Sie die RUNTER-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der untersten Position erreicht ist.

Eingedrückt halten

4.2
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 5 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.

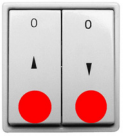
5 Sek. eindrücken



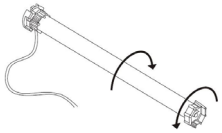
4.3
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Endposition genau festzulegen, indem Sie die HOCH- bzw. RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Position erreicht ist. Der Motor bewegt sich hierbei in kleinen Schritten in die gewünschte Richtung.

Hoch oder Runter

4.4
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung. Wenn keine Feinabstimmung nötig ist, kann Schritt 4.3 übersprungen werden.



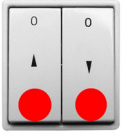
2 Sek. eindrücken



4.5
Halten Sie die HOCH-Taste des Schalters so lange eingedrückt, bis der Endanschlag der obersten Position beinah erreicht ist (Abstand 5-10 cm).

Eingedrückt halten

4.6
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 1 Sek. eingedrückt.



1 Sek. eindrücken

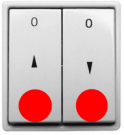
4.7
Lassen Sie den Rollladen bis zum Anschlag hochfahren. Der Motor stoppt jetzt automatisch gegen den Anschlag.

Eingedrückt halten

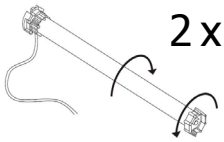
4.8
Sie haben jetzt die Möglichkeit die Entspannung des Rollladenpanzers einzustellen, indem Sie die RUNTER-Taste so lange eingedrückt halten, bis die gewünschte Entspannung erreicht ist.
Diese Entspannung wird bei jedem Ein/Hochfahren ausgeführt, nachdem der Anschlag erreicht ist.

RUNTER-Taste

4.9
Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 2 Sek. eingedrückt. Wenn keine Entspannung nötig ist, kann Schritt 4.8 übersprungen werden
Daraufhin gibt der Motor eine Bestätigung.



2 Sek. eindrücken

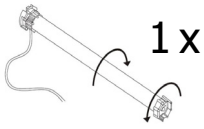


Einstellung abgeschlossen. Probelauf durchführen!

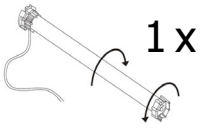
5. Löschen der Endpositionen (über einen unverriegelten Schalter)

Halten Sie die beiden Tasten des Schalters 15 Sek. eingedrückt.

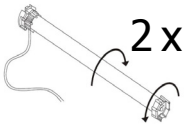
Nach 5 Sek.



Nach 10 Sek.



Nach 15 Sek. 2 x Bestätigung!



WTS SCHALTGERÄTE

... von Profis
für Profis!

- Schaltgeräte
- Steuerungen
- Rohrmotoren
- Elektromaterial

für Rollladen & Sonnenschutz

Tore & Türen

WTS Schaltgeräte GmbH
Industriepark Nord 98a
53567 Buchholz-Mendt

Telefon
+49-(0)2683-96938-0

Telefax
+49-(0)2683-96938-69

E-mail
info@wts-schaltgeraete.de